



Programmhandbuch [validiert]

Fakultät für Kunst & Design

Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD)

Validiert durch die Middlesex University, London, UK

MA Graphic & Communication Design 2026/2027

Master of Arts (MA) Graphic & Communication Design

Programmleitung: Klaus Honemann

Institutional Link Tutor: Tobias Lingen

Middlesex Link Tutor: Peter Fribbins

Name der/des Studierenden: _____

Inhaltsverzeichnis

Ihr Programmhandbuch	3
<i>Informationen in alternativen Formaten</i>	<i>3</i>
<i>Die Universitätsbestimmungen</i>	<i>3</i>
Willkommen zum MA Graphic & Communication Design	5
<i>Einführung in das Rhein-Sieg Institute of Arts & Design</i>	<i>5</i>
<i>Willkommen von Ihrer Programmleitung</i>	<i>6</i>
<i>Willkommen von Ihrem Link Tutor</i>	<i>7</i>
<i>Einführung in die Middlesex University</i>	<i>7</i>
Akademischer Kalender	10
Ihr Programmteam	13
<i>Beschreibung der Rolle des Link Tutor</i>	<i>16</i>
Ihr Programm	16
Ihre Module.....	24
Ihre Feedbackmöglichkeiten	30
Teil Zwei - Verfügbare Ressourcen und Unterstützung	32
<i>Ressourcen</i>	<i>32</i>
<i>Programmstandort und spezialisierte Einrichtungen</i>	<i>32</i>
Studentische Unterstützung	35
Teil Drei - Universitätsrichtlinien, die Sie kennen sollten	38
<i>Programmbestimmungen</i>	<i>38</i>
<i>Forschungsethik</i>	<i>39</i>
Lernen, Lehren und Bewertung	41
Gesundheit und Sicherheit.....	44

Einführung

Ihr Programmhandbuch

Zweck dieses Handbuchs ist es, Sie in Ihr Studienprogramm einzuführen und Sie auf weitere allgemeine Informationen zum Studium am Rhein-Sieg Institute of Arts & Design und an der Middlesex University hinzuweisen. Die Angaben in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Erstellung so genau wie möglich; über wesentliche Änderungen werden Sie jedoch rechtzeitig informiert.

Ihre Hinweise zu möglichen Verbesserungen dieses Handbuchs sind willkommen. Bitte reichen Sie diese schriftlich ein (eine E-Mail genügt) und nennen Sie dabei den Namen des Programmhandbuchs an

Klaus Honemann – Honemann@rsak.de

Informationen in alternativen Formaten

Dieses Handbuch ist online verfügbar unter: <https://rsiad.de/programmes/ma-graphic-communication-design/>

Wenn Sie eine Behinderung haben, die Ihnen die Navigation auf der Website erschwert, und Sie Informationen in einem alternativen Format erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an

*Tobias Lingen – Lingen@rsak.de,
+49 224 29692989*

Wir können Abschnitte dieser Veröffentlichung bereitstellen als:

- Word-Dokument mit vergrößerter Schrift — per E-Mail versandt oder auf CD bzw. Speicherstick bereitgestellt
- gedruckte Kopie mit vergrößerter Schrift
- gedruckte Kopie auf nicht weißem Papier

Andere Formate (z. B. Braille oder spezielle barrierefreie Formate) können auf Anfrage arrangiert werden. Wir werden uns bemühen, zeitnah zu reagieren. Um uns zu unterstützen, beschreiben Sie bitte so genau wie möglich, welche Informationen Sie benötigen, und geben Sie Einzelheiten zu Ihrer Behinderung an.

Die Universitätsbestimmungen

Als Studierende/r in einem von der Middlesex University validierten Programm unterliegen Sie den akademischen Bestimmungen der Universität. Diese Bestimmungen legen den Rahmen für Bewertung, Progression, akademische Integrität und studentisches Verhalten fest.

Ihr Programm wird am Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) durchgeführt; in einigen Bereichen werden lokal genehmigte Verfahren in Übereinstimmung mit den

Bestimmungen der Middlesex University angewandt. Dazu gehören Prozesse wie akademisches Fehlverhalten, Einsprüche und mildernde Umstände.

Von Ihnen wird daher erwartet, dass Sie sich sowohl mit diesem Programmhandbuch als auch mit den relevanten Bestimmungen und Verfahren vertraut machen.

Die Middlesex University Regulations sind online verfügbar unter:
<https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies> (scrollen Sie zu „University Regulations“)
<https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies>

Die RSIAD Academic Regulations sind abrufbar unter: <https://rsiad.de/programmes/ma-graphic-communication-design/>

Wenn Sie unsicher sind, welche Bestimmungen oder Verfahren in einer bestimmten Situation gelten, wenden Sie sich bitte zur Beratung an Ihre Programmleitung oder den Institutional Link Tutor.

Willkommen zum MA Graphic & Communication Design

Willkommen zum MA Graphic & Communication Design am Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD), einem von der Middlesex University validierten Postgraduate-Programm.

Dieses Programm wurde für ambitionierte Kreative konzipiert, die ihre Designpraxis vertiefen, ihr konzeptuelles Denken stärken und eine individuelle Stimme im Feld zeitgenössischer visueller Kommunikation entwickeln möchten.

Sie setzen sich mit Design sowohl als professioneller Disziplin als auch als kultureller Kraft auseinander. Durch Studiopraxis, kritische Untersuchung und forschungsinformiertes Lernen untersuchen Sie, wie Kommunikationsdesign auf sozialen, technologischen und ästhetischen Wandel reagiert.

Während Ihres Studiums werden Sie ermutigt, zu experimentieren, Annahmen zu hinterfragen, Ihre Methoden zu verfeinern und Arbeiten auf professionellem und intellektuell anspruchsvollem Niveau zu produzieren.

Wir freuen uns, Sie im Programm willkommen zu heißen, und darauf, Ihre akademische und kreative Entwicklung zu unterstützen.

Einführung in das Rhein-Sieg Institute of Arts & Design

Das Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) ist ein spezialisierter Hochschulanbieter, der Exzellenz in Kunst, Design und kreativer Praxis verpflichtet ist.

Aufbauend auf der langjährigen Bildungserfahrung der Rhein-Sieg-Akademie Kunstkolleg verbindet das RSIAD etablierte Expertise in der kreativen Ausbildung mit einem zeitgemäßen akademischen Rahmen, der auf Innovation, kritische Untersuchung und berufliche Relevanz ausgerichtet ist.

Zu den jüngsten Entwicklungen gehört der Ausbau validierter Hochschulangebote in Partnerschaft mit der Middlesex University, wodurch Studierende international anerkannte Postgraduate-Programme in einer fokussierten und unterstützenden kreativen Umgebung studieren können.

Das RSIAD bietet eine Lernkultur, in der künstlerisches Experimentieren, Design Thinking und akademische Reflexion eng miteinander verbunden sind. Studierende profitieren von studiobasiertem Lernen, Unterricht in kleinen Gruppen, enger akademischer Unterstützung und direktem Austausch mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern.

Das Institut verpflichtet sich zur kontinuierlichen Verbesserung der Studierendenerfahrung und schätzt studentisches Feedback als wichtigen Bestandteil der Programmentwicklung und institutionellen Verbesserung. Studierende werden ermutigt, ihre Ansichten sowohl über formale Feedbackmöglichkeiten als auch im laufenden Dialog mit Mitarbeitenden einzubringen.

Die Mission des RSIAD ist es, eigenständige, kritisch engagierte und beruflich fähige Absolventinnen und Absolventen zu entwickeln, die einen sinnvollen Beitrag zur Kreativwirtschaft und zur Gesellschaft insgesamt leisten können.

Wenn Sie während Ihres Studiums akademische Beratung oder persönliche Unterstützung benötigen, sind in der Regel Ihre Programmleitung, die Modultutorinnen und -tutoren oder das zuständige Student-Support-Team Ihre erste Anlaufstelle.

Willkommen von Ihrer Programmleitung



Grafikdesign und Kommunikationsdesign sind längst nicht mehr nur eine Dienstleistung, sondern eine Form der Intervention. In einer Zeit visueller Überproduktion verlieren Bilder häufig ihre Bedeutung. Genau hier beginnt Design: nicht als Dekoration, sondern als Praxis, die befragt, herausfordert und neu ordnet.

Mir geht es weniger darum, ob etwas „gut gestaltet“ ist, sondern vielmehr darum, ob es etwas sagt - ob es Position bezieht, ob es Bedeutung hat.

In der Arbeit mit unseren Studierenden betone ich einen einfachen Punkt: Produkte und Dienstleistungen brauchen selten eine bessere Erklärung, sondern ein Narrativ. Design, das einer Bedienungsanleitung ähnelt, läuft Gefahr, austauschbar zu werden.

In diesem Programm geht es nicht darum zu lernen, Dinge „richtig“ zu gestalten, sondern darum, eine Position zu entwickeln. Studierende formen ihre eigene Designstimme - präzise, reflektiert und eigenständig.

Wir arbeiten eng mit ihnen daran, ihre individuelle kreative Entwicklung zu formen - ihren Weg, ihre Perspektive, ihre Autorschaft im Design.

Lehre wird als gemeinsamer Prozess verstanden, im Sinne von primus inter pares: anspruchsvoll, offen und kollaborativ.

Der Anspruch ist hoch - nicht aus Exklusivität, sondern aus Notwendigkeit.

Wenn Sie Design als Mittel der Verfeinerung verstehen, ist dies möglicherweise nicht der richtige Ort. Wenn Sie Design als Möglichkeit verstehen, Bedeutung zu schaffen und Verantwortung zu übernehmen, dann sollten wir miteinander sprechen.

Klaus Honemann

Programmleitung

MA Graphic & Communication Design

Honemann@rsak.de



Willkommen von Ihrem Link Tutor

Als Managing Director und Institutional Link Tutor arbeite ich eng mit der Middlesex University und dem Programmteam zusammen, um sicherzustellen, dass die akademische Qualität, die Standards und die Studierendenerfahrung des Programms aufrechterhalten und kontinuierlich verbessert werden.

Sie treten in eine kollaborative akademische Umgebung ein, die die Stärken einer spezialisierten kreativen Institution mit dem akademischen Rahmen einer international anerkannten britischen Universität verbindet. Dies bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Praxis in einem fokussierten und unterstützenden Umfeld zu entwickeln, während Sie auf eine angesehene Postgraduate-Qualifikation hinarbeiten.

Wir schätzen studentisches Engagement, offene Kommunikation und konstruktives Feedback. Wenn Sie während Ihres Studiums Fragen, Vorschläge oder Anliegen haben, werden Sie ermutigt, mit dem Programmteam zu sprechen oder uns direkt zu kontaktieren.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg sowie eine inspirierende, produktive und bereichernde Zeit im Programm.

Tobias Lingen

Managing Director & Institutional Link Tutor

Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD)

Einführung in die Middlesex University

Die Middlesex University ist eine etablierte britische Universität mit starkem internationalem Profil und langjährigem Engagement für akademische Exzellenz, berufliche Praxis und studentischen Erfolg.

Der MA Graphic & Communication Design wird vom Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) durchgeführt und von der Middlesex University validiert. Als Studierende/r dieses Programms sind Sie daher Teil beider Institutionen. Sie studieren in der spezialisierten kreativen Umgebung des RSIAD und arbeiten zugleich auf einen von der Middlesex University verliehenen Abschluss hin.

Dieses kollaborative Modell verbindet die Vorteile enger akademischer Unterstützung, spezialisierter Lehre und studiobasierten Lernens am RSIAD mit den akademischen Standards, dem Qualitätssicherungsrahmen und der internationalen Anerkennung der Middlesex University.

Als Studierende/r in einem von der Middlesex University validierten Programm haben Sie Anspruch auf eine hochwertige Lernerfahrung im Einklang mit britischen Hochschulstandards, faire und transparente akademische Verfahren sowie Zugang zu den Unterstützungs-, Governance- und Qualitätssicherungsregelungen, die für kollaborative Angebote gelten.

Die akademischen Bestimmungen für Ihr Programm beruhen auf dem Rahmen der Bestimmungen der Middlesex University und werden durch die für diese kollaborative Partnerschaft genehmigten RSIAD Academic Regulations und Verfahren umgesetzt. Diese Bestimmungen decken Bereiche wie Bewertung, Progression, akademische Integrität, Einsprüche, Beschwerden, Aufschübe und mildernde Umstände ab.

Von Ihnen wird erwartet, dass Sie sich sowohl mit diesem Programmhandbuch als auch mit den geltenden akademischen Bestimmungen vertraut machen. Weitere Einzelheiten und Links finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Handbuchs.

Die Partnerschaft zwischen RSIAD und Middlesex University wird durch ein formales Memorandum of Cooperation geregelt, das die Verantwortlichkeiten beider Institutionen definiert und dazu beiträgt sicherzustellen, dass das Programm gemäß den erforderlichen akademischen Standards durchgeführt wird.

Alle validierten Programme sind an den Erwartungen des UK Quality Code for Higher Education ausgerichtet, der von der Quality Assurance Agency for Higher Education (QAA) veröffentlicht wird. Dieser Rahmen unterstützt Qualität, Standards und die kontinuierliche Verbesserung der studentischen Lernerfahrung.

Wenn Sie Beratung zu Bestimmungen, Verfahren oder Ihrer Studierendenerfahrung benötigen, können Sie sich an Ihre Programmleitung, den Institutional Link Tutor oder das zuständige Student-Support-Team wenden.

Das Memorandum of Cooperation (MoC)

Dies ist die formale Vereinbarung zwischen der Middlesex University und dem Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) über die Durchführung des Programms. Das Memorandum legt unter anderem die Verantwortlichkeiten sowohl des Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) als auch der Middlesex University fest. Kurz gefasst umfassen diese:

Verantwortlichkeiten des RSIAD

Das RSIAD ist für die tägliche Durchführung des Programms verantwortlich, einschließlich:

- Durchführung von Lehre, Lernen und Bewertung
- akademische Beratung und studentische Unterstützung
- Studierendenverwaltung und lokale Kommunikation
- Bereitstellung von Lernressourcen, Studios, Einrichtungen und digitalen Systemen
- Organisation von Stundenplanung und operativem Programmmanagement
- Bearbeitung studentischer Anliegen, Beschwerden und Unterstützungsfragen in erster Instanz
- Umsetzung genehmigter akademischer Bestimmungen und Verfahren

Verantwortlichkeiten der Middlesex University

Die Middlesex University ist für die Aufsicht über akademische Standards und Qualitätssicherung verantwortlich, einschließlich:

- Validierung und Genehmigung des Programms
- laufendes Monitoring und periodische Überprüfung der Programmqualität
- Aufsicht über die für den Abschluss geltenden akademischen Bestimmungen
- Ernennung und Einbindung externer Prüferinnen und Prüfer
- Bestätigung von Bewertungsergebnissen und Verleihung der endgültigen Qualifikation
- Teilnahme von Middlesex-Vertreterinnen und -Vertretern, einschließlich des Link Tutor, an relevanten Governance-Prozessen und Boards of Study (oder gleichwertigen Sitzungen)
- Durchführung von Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren in letzter Instanz, soweit dies nach den Partnerschaftsregelungen zutrifft

Gemeinsame Verantwortlichkeiten

Beide Institutionen arbeiten zusammen, um sicherzustellen:

- eine positive studentische Lernerfahrung
- wirksame Mechanismen für studentisches Feedback und studentische Vertretung
- faire, transparente und zeitnahe akademische Prozesse
- kontinuierliche Verbesserung von Lehre, Lernen und studentischer Unterstützung
- Einhaltung der Qualitätserwartungen des britischen Hochschulwesens

Durch diesen kooperativen Rahmen profitieren Studierende davon, innerhalb einer spezialisierten kreativen Institution zu studieren und zugleich auf einen von der Middlesex University verliehenen Abschluss hinzuarbeiten.

Quality Assurance Agency for Higher Education (QAA) UK Quality Code

Das Office for Students (OfS) ist die gesetzliche Regulierungsbehörde für Hochschulbildung in England und arbeitet im Interesse von Studierenden und Studieninteressierten aus allen Hintergründen. Die QAA erstellt den UK Quality Code, der die zentralen Erwartungen an alle britischen Hochschulanbieter beschreibt. Es gibt spezifische Leitlinien dazu, wie Institutionen Partnerschaftsarrangements verwalten sollen, wie etwa das Programm, in das Sie jetzt

eingeschrieben sind. Quality Assurance Agency for Higher Education (QAA) UK Quality Code, Advice and Guidance: Partnerships. <https://www.qaa.ac.uk/quality-codehttps://www.qaa.ac.uk/en/quality-code/advice-and-guidance/partnerships>

Um die hohen Standards und die Qualität des Angebots der Middlesex University sicherzustellen, unterliegen alle Programme den akademischen Qualitätssicherungsverfahren der Universität (einschließlich Verfahren zur Programmgenehmigung, zum Monitoring und zum Review). Ein zentrales Merkmal dieser Prozesse ist der Beitrag externer Fachexpertinnen und -experten (External Examiners), die sicherstellen, dass Middlesex-Abschlüsse mit denen anderer britischer Hochschuleinrichtungen vergleichbar sind und dass Programmcurriculum, Lehre, Bewertung und Ressourcen angemessen sind. Auch Sie spielen eine sehr wichtige Rolle bei der Verbesserung unserer Programme, indem Sie regelmäßig über studentische Umfragen, Programme Voice Groups und andere formale und informelle Mechanismen Feedback geben. Ihr Feedback spielt eine wesentliche Rolle beim Programm-Monitoring und -Review.

Weitere Informationen zur Qualitätssicherung finden Sie unter: <https://www.qaa.ac.uk/the-quality-codehttps://www.qaa.ac.uk/the-quality-code>
Informationen dazu, was das OfS für Studierende tut, finden Sie unter: <https://www.officeforstudents.org.uk/for-students/https://www.officeforstudents.org.uk/for-students/>

Der Student Protection Plan

Der Student Protection Plan umfasst eine Bewertung der Bandbreite von Risiken für die Fortsetzung des Studiums unserer Studierenden sowie die Maßnahmen, die zur Minderung dieser Risiken eingerichtet wurden, einschließlich Regelungen zu Rückerstattung und Entschädigung. Vollständige Einzelheiten des Student Protection Plan sind im Student Protection Plan verfügbar. <https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies/spp-for-students>

Akademischer Kalender

Das akademische Jahr ist in zwei Semester strukturiert; die Lehre ist normalerweise dienstags und donnerstags geplant. Diese Stundenplanstruktur soll fokussiertes Studium, eigenständige Praxis und ein wirksames Gleichgewicht zwischen akademischen Verpflichtungen und persönlichen oder beruflichen Verantwortlichkeiten unterstützen.

Die Lehre orientiert sich im Allgemeinen an den veröffentlichten Ferienzeiten der Schulen in Nordrhein-Westfalen (NRW). An Wochenenden findet normalerweise keine geplante Lehre statt.

Von Zeit zu Zeit können zusätzliche akademische Aktivitäten außerhalb des regulären Lehrmusters angesetzt werden. Dazu können Gastvorträge, Workshops, Tutorien, Kritiken, Studienbesuche, Ausstellungen, Online-Sitzungen oder andere programmbezogene Veranstaltungen gehören. Studierende werden nach Möglichkeit im Voraus informiert.

Detaillierte Stundenpläne, Modulpläne und Aktualisierungen werden über offizielle Programmkanäle und die studentische Lernplattform kommuniziert.

Zeitraum	Daten	Aktivität
Semester 1 beginnt	1. September 2026	Beginn der Lehre
Winterferienzeitraum	Im Einklang mit den NRW-Schulferien	Ferienzeitraum
Bewertungspunkt 1	26. Januar 2027	Einreichungen / Präsentationen Semester 1
Semester 2 beginnt	1. Februar 2027	Beginn der Lehre
Frühlingsferienzeitraum	Im Einklang mit den NRW-Schulferien	Ferienzeitraum
Bewertungspunkt 2	13. Juli 2027	Einreichungen / Präsentationen Semester 2
Sommerpause	Ende Juli – August 2027	Ferienzeitraum

Lehrmuster

Lehrsitzungen sind normalerweise geplant für:

- Dienstag
- Donnerstag

Selbststudium, Projektentwicklung, Tutorien und Forschungsaktivitäten finden je nach Bedarf während der gesamten Woche statt.

Studentische Vertretung & Feedback

Aktivität	Datum
Programme Voice Group 1	3. November 2026
Programme Voice Group 2	4. Mai 2027
Studentische Umfrage zum Jahresende	Juli 2027

Zukünftige akademische Kalender

Akademische Kalender für nachfolgende akademische Jahre werden normalerweise vor Ende des vorhergehenden akademischen Jahres über die studentische Lernplattform und offizielle Programmkommunikation veröffentlicht. Aktualisierungen oder Änderungen werden den Studierenden rechtzeitig mitgeteilt.

Teil Eins: Programmdetails

Ihr Programmteam

Der MA Graphic & Communication Design wird von einem Team aus akademischen Mitarbeitenden, Praktikerinnen und Praktikern sowie Kolleginnen und Kollegen aus professionellen Diensten unterstützt, die gemeinsam eine hochwertige Studierendenerfahrung ermöglichen.

Studierende werden ermutigt, sich für akademische Beratung, administrative Unterstützung oder allgemeine Anfragen an das jeweils geeignete Mitglied des Personals zu wenden.

Name Mitarbeitende/r	Foto	Kontakt-daten	Lehrmodule	Rollen-beschreibung
Klaus Honemann		Honemann@rsak.de	Kreative Strategien, Ideenfindung und Konzeptentwicklung	Programmleitung, Lehrende/r
Catherine Lubbers		Lubbers@rsak.de	Fortgeschrittene visuelle Kommunikation und Designsysteme	Lehrende/r
Sven Krentz		Krentz@rsak.de	Business Skills im Design	Lehrende/r

Name Mitarbeiter/ tende/r	Foto	Kontakt- daten	Lehrmodule	Rollen- beschreibung
Gregor Tamm		Tamm@rsak.de	Forschung und Critical Studies	Lehrende/r
Johanna Schlenk		Schlenk@rsak.de	Berufliche Praxis, Zusammenarbeit mit der Industrie und Mentoring	Lehrende/r
Francesca Mailandt		Mailandt@rsak.de	Experimentelle und neue Praktiken	Lehrende/r
Ronald Meier		Meier@rsak.de	Major Project / Masterarbeit (optional branchenbezogen)	Lehrende/r
Tobias Lingen		Lingen@rsak.de		Managing Director & Link Tutor

Name Mitarbei- tende/r	Foto	Kontakt- daten	Lehrmodule	Rollen- beschreibung
Sabine Frommel		Frommel@rsak.de		Studierenden- verwaltung
Anja Dósa		Dosa@rsak.de		Studierenden- verwaltung

Beschreibung der Rolle des Link Tutor

Wie auf der Vorderseite dieses Handbuchs angegeben, ist der Link Tutor am RSIAD für dieses Programm Tobias Lingen (Lingen@rsak.de), und der Link Tutor an Middlesex ist Prof. Peter Fribbins (P.Fribbins@mdx.ac.uk). Beide Tutorinnen bzw. Tutoren sind gemeinsam dafür verantwortlich sicherzustellen, dass das Programm gemäß den bei der Genehmigung vereinbarten Regelungen durchgeführt wird. Beide Link Tutors nehmen an der Programme Voice Group teil, wo sie die Ansichten der Studierenden zum Programm hören; Sie können sich jedoch an beide wenden, wenn Sie eine Frage oder einen Vorschlag haben.

Ihr Programm

Der MA Graphic & Communication Design ist ein Postgraduate-Programm für ambitionierte Kreative, die ihre berufliche Praxis weiterentwickeln, ihr konzeptuelles Denken vertiefen und eine individuelle Stimme innerhalb der zeitgenössischen Designlandschaft entwickeln möchten.

Grafik- und Kommunikationsdesign reicht heute weit über die Produktion visueller Ergebnisse hinaus. Von Designerinnen und Designern wird zunehmend erwartet, strategisch zu denken, kritisch auf sozialen und technologischen Wandel zu reagieren und sinnvolle Kommunikation über physische, digitale und hybride Plattformen hinweg zu schaffen.

Dieses Programm befähigt Studierende, Design sowohl als professionelle Disziplin als auch als kulturelle Praxis zu untersuchen. Durch fortgeschrittene Studioarbeit, forschungsinformiertes Lernen und kritische Reflexion entwickeln Studierende die Fähigkeiten, die erforderlich sind, um in der Kreativwirtschaft zu führen, innovativ zu handeln und sinnvoll beizutragen.

Das Programm wird vom Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) durchgeführt und von der Middlesex University validiert.

Bedeutung und Relevanz

Die Kreativwirtschaft verlangt weiterhin Designerinnen und Designer, die konzeptuelle Tiefe, technische Fähigkeit und berufliche Anpassungsfähigkeit verbinden können.

Absolventinnen und Absolventen dieses Programms können Möglichkeiten in Bereichen verfolgen wie:

- Branding und Identity Design
- Editorial- und Publikationsdesign
- digitale Kommunikation
- Creative Direction

- Designberatung
- strategische Kommunikation
- eigenständige Studiopraxis
- Entrepreneurship innerhalb des Kreativsektors

Zentrale Merkmale / Unique Selling Points

Studierende profitieren von:

- Unterricht in kleinen Kohorten und enger akademischer Unterstützung
- studiobasierter Lernumgebung
- direktem Kontakt mit erfahrenen Praktikerinnen und Praktikern
- starkem Schwerpunkt auf Portfolioentwicklung
- Integration von Theorie und beruflicher Praxis
- international anerkannter britischer Master-Qualifikation
- flexiblen Studienwegen für unterschiedliche Bedürfnisse der Studierenden
- Fokus auf eigenständiger kreativer Identität und Autorschaft

Lokaler und internationaler Kontext

Das Programm wird in Deutschland innerhalb eines europäischen kreativen und kulturellen Kontexts durchgeführt und ist zugleich durch die Validierung durch die Middlesex University an anerkannten britischen Hochschulstandards ausgerichtet.

Dies ermöglicht Studierenden, von lokaler Zugänglichkeit zusammen mit internationaler akademischer Anerkennung zu profitieren.

Programmstruktur

Der MA Graphic & Communication Design ist in zwei genehmigten Studienformen verfügbar:

- 18 Monate Vollzeit (auf dem Campus)
- 24 Monate Teilzeit (online)

Beide Wege sind darauf ausgelegt, dieselben Lernergebnisse und denselben Abschlussstandard zu erreichen.

Das Programm verbindet gelehrte Module, betreute Projektentwicklung, eigenständige Praxis und fortgeschrittene kritische Untersuchung.

Typische Bestandteile umfassen:

- fortgeschrittene Design-Studiopraxis
- Forschungsmethoden
- kritische und kontextuelle Studien
- berufliche Praxis
- Major Project / finales Portfolio

Eine detaillierte Modulstruktur ist in der Programmspezifikation und den Modulhandbüchern enthalten.

Detaillierte Stundenpläne werden über die studentische Lernplattform veröffentlicht.

Lernen, Lehren und studentisches Engagement

Lehrmethoden können umfassen:

- Studiollehre
- Seminare
- Workshops
- Kritiken
- Tutorien
- Präsentationen
- kollaborative Projekte
- angeleitetes Selbststudium
- Online-Lernaktivitäten, soweit angemessen

Studierende sind aktive Teilnehmende am Lernprozess und es wird erwartet, dass sie sich kritisch einbringen, zu Diskussionen beitragen und konstruktiv auf Feedback reagieren.

Möglichkeiten studentischen Engagements umfassen:

- Tutorien und formatives Feedback
- studentische Umfragen

- Programme Voice Groups
- informellen Dialog mit Mitarbeitenden
- Ausstellungen und Präsentationen

Bewertung und Feedback

Bewertungsmethoden können umfassen:

- praktische Designprojekte
- Portfolios
- Präsentationen
- schriftliche Aufgaben
- reflektierende Statements
- Forschungsprojekte
- Ergebnisse des finalen Major Project

Bewertungsbriefings, Einreichungsanforderungen und Bewertungskriterien werden innerhalb jedes Moduls bereitgestellt. Studierende erhalten zeitnahes Feedback, das akademischen Fortschritt und berufliche Entwicklung unterstützen soll.

Anwesenheit und Engagement

Regelmäßige Anwesenheit und aktives Engagement sind für den akademischen Erfolg wesentlich. Von Studierenden wird erwartet, dass sie an allen geplanten Lehrveranstaltungen, Tutorien, Bewertungen und erforderlichen akademischen Aktivitäten teilnehmen, sofern sie nicht durch genehmigte Umstände daran gehindert sind.

Die Anwesenheit wird gemäß institutioneller Richtlinie überwacht. Anhaltendes Nicht-Engagement kann die akademische Progression beeinträchtigen.

Beschäftigungsfähigkeit und Karriereentwicklung

Das Programm ist darauf ausgelegt, die Beschäftigungsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen zu verbessern durch:

- Portfolioentwicklung
- professionelle Präsentationsfähigkeiten

- branchenübliche Projekt-Workflows
- kritische Kommunikationsfähigkeiten
- selbstgesteuerte Praxis
- Entrepreneurship und Vorbereitung auf freiberufliche Tätigkeit
- Beratung zur Karriereplanung

Studierende können außerdem Beratung zu Beschäftigungswegen, Postgraduate-Möglichkeiten und beruflicher Entwicklung erhalten.

Praktika, Live-Projekte und berufliche Praxis

Berufliches Engagement wird durch das Professional Practice-Modul unterstützt, das Live-Briefings, kundenbasierte Projekte, Branchendialog, Portfolio-Mentoring und Aktivitäten zur beruflichen Entwicklung umfassen kann.

Soweit angemessen, können Studierende auch eigenständige Praktika, Kooperationen oder externe berufliche Möglichkeiten verfolgen.

Studiengebühren und Zahlungsoptionen

Die Studiengebühren für den MA Graphic & Communication Design betragen:

- Vollzeit (18 Monate, auf dem Campus): 650 € pro Monat
- Teilzeit (24 Monate, online): 575 € pro Monat

Die indikativen Gesamtstudiengebühren betragen daher:

- Vollzeit: 11.700 €
- Teilzeit: 13.800 €

Studiengebühren werden normalerweise in monatlichen Raten über die Dauer des Programms gezahlt. Studierende, die die Studiengebühren im Voraus zahlen, können einen Vorauszahlungsrabatt von 2 % erhalten.

Vollständige Einzelheiten zu Zahlungsregelungen, Fristen und verfügbaren Optionen werden während des Zulassungs- und Einschreibungsprozesses bereitgestellt.

Gebühren für zukünftige Aufnahmen können überprüft werden. Bewerberinnen und Bewerber sowie Studierende werden im Voraus über genehmigte Änderungen informiert.

Zusätzliche optionale Kosten können umfassen:

- Druck- und Produktionskosten

- spezielle Materialien
- Kosten für Portfolio-Präsentation
- optionale Software-Abonnements
- Reisekosten für optionale Besuche oder Veranstaltungen

Studierende werden ermutigt, entsprechend ihren individuellen Arbeitsweisen zu budgetieren.

Transfermöglichkeiten

Das Programm ist als vollständiger Studiengang konzipiert, der vom RSIAD durchgeführt und von der Middlesex University validiert wird. Studierende, die individuelle Beratung zu Progression oder Transfer wünschen, sollten sich an die Programmleitung wenden.

Programmspezifikation

Die offizielle Programmspezifikation für den MA Graphic & Communication Design enthält detaillierte akademische Informationen zum Programm, einschließlich:

- Programmziele
- Lernergebnisse
- Modulstruktur
- Credit-Anforderungen
- Curriculum Map
- Bewertungsrahmen
- Fähigkeiten und Kompetenzen der Absolventinnen und Absolventen

Studierende werden ermutigt, die Programmspezifikation zusammen mit diesem Programmhandbuch zu konsultieren.

Die derzeit genehmigte Programmspezifikation ist verfügbar unter:

<https://rsiad.de/programmes/ma-graphic-communication-design/>

Die referenzierte Programmspezifikation ist die validierte und für die Durchführung genehmigte Version. Zukünftige Änderungen unterliegen formalen Genehmigungsprozessen und werden den Studierenden mitgeteilt, soweit relevant.

Lehr- und Lernpläne

Der MA Graphic & Communication Design wird in zwei genehmigten Studienformen durchgeführt:

- 18 Monate Vollzeit (auf dem Campus)
- 24 Monate Teilzeit (online)

Beide Wege sind darauf ausgelegt, gleichwertige akademische Standards, Lernergebnisse und Möglichkeiten für berufliche und kreative Entwicklung zu bieten.

Vollzeit-Campus-Route

Studierende, die in Vollzeit auf dem Campus studieren, profitieren von Präsenzlehre innerhalb einer studiobasierten Lernumgebung. Dazu gehören direkte Interaktion mit Tutorinnen und Tutoren, Peer-Austausch, kollaboratives Lernen und regelmäßiger Zugang zu Campuseinrichtungen und kreativen Ressourcen.

Teilzeit-Online-Route

Studierende, die in Teilzeit online studieren, profitieren von einem flexiblen Durchführungsmodell, das diejenigen unterstützt, die Studium mit beruflichen oder persönlichen Verpflichtungen verbinden. Online-Lehre kann Live-Sitzungen, Tutorien, digitale Kritiken, angeleitetes selbstständiges Lernen und Zugang zu Lernressourcen über die studentische Plattform umfassen.

Lehrmethoden

Lehr- und Lernaktivitäten können umfassen:

- Studiopraxis
- Vorlesungen und Seminare
- Workshops

- Kritiken
- Tutorien
- Präsentationen
- kollaborative Projekte
- Forschungsaktivität
- angeleitetes Selbststudium
- Online-Lernaktivitäten, soweit angemessen
- Lerngemeinschaft

Das Programm zielt darauf ab, über beide Studienformen hinweg eine starke Lerngemeinschaft zu schaffen. Studierende werden ermutigt, aktiv teilzunehmen, Ideen zu teilen, sich am kritischen Dialog zu beteiligen und zu einer unterstützenden kreativen Kultur beizutragen.

Eigenständiges Lernen

Auf Postgraduate-Niveau wird von Studierenden erwartet, dass sie zunehmend Verantwortung für ihr eigenes Lernen übernehmen. Eigenständige Forschung, reflektierende Praxis, Projektentwicklung und selbstgesteuertes Studium bilden einen wesentlichen Bestandteil des Programms.

Stundenplanung

Lehrpläne, Details zur Moduldurchführung und Aktualisierungen werden über offizielle Programmkommunikation und die studentische Lernplattform kommuniziert.

Ihre Module

Der MA Graphic & Communication Design ist durch eine Abfolge verpflichtender Level-7-Module strukturiert, die fortgeschrittene Studiopraxis, strategisches Denken, Forschungsfähigkeit, berufliche Bereitschaft und eigenständige Autorschaft schrittweise entwickeln. Alle Studierenden erfüllen dieselben akademischen Abschlussanforderungen, mit unterschiedlicher Abfolge für die Vollzeit- und Teilzeitwege.

DES711 - Fortgeschrittene visuelle Kommunikation und Designsysteme

15 ECTS / 30 UK-Credits

Semester: VZ 1 / TZ 1

Dieses Modul entwickelt fortgeschrittene Fähigkeiten in visueller Kommunikation und integrierten Designsystemen. Studierende untersuchen, wie Bedeutung durch Typografie, Bild, Layout, Farbe, Komposition und visuelle Hierarchie über Print-, Digital- und plattformübergreifende Kontexte hinweg konstruiert wird.

Der Schwerpunkt liegt auf Systemdenken, Markenwelten, visuellen Identitäten und kohärenten Kommunikationsstrategien. Studierende bewegen sich über isolierte Artefakte hinaus hin zu integrierten Designlösungen, die auf definierte Zielgruppen, Kontexte und Kommunikationsziele reagieren.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- kohärente visuelle Kommunikationssysteme über mehrere Formate hinweg zu entwickeln
- fortgeschrittene Prinzipien von Typografie, Layout und Hierarchie anzuwenden
- strategisch für spezifische Zielgruppen und Kontexte zu gestalten
- Kommunikationsergebnisse kritisch zu bewerten

Indikative Bewertung

- Projekt Visuelle Kommunikation
- Reflektierender Kommentar

DES712 - Kreative Strategien, Ideenfindung und Konzeptentwicklung

15 ECTS / 30 UK-Credits

Semester: VZ 1 / TZ 2

Dieses Modul konzentriert sich auf kreatives Denken, Konzeptentwicklung und strategische Ideenfindung. Studierende untersuchen Methoden der Ideengenerierung, Design Thinking, narratives Framing und konzeptuelle Entwicklung und übertragen abstrakte Ideen in klare und überzeugende Kommunikationskonzepte.

Das Modul unterstützt die Entwicklung originärer Designstrategien, die auf Briefings, Herausforderungen und spekulative Szenarien in beruflichen und kulturellen Kontexten reagieren.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- originäre Kommunikationsdesign-Konzepte zu generieren
- Methoden der Ideenfindung auf professionelle Designpraxis anzuwenden
- abstrakte Ideen in strukturierte Ergebnisse zu übertragen
- konzeptuelle Entwicklungsprozesse kritisch zu bewerten

Indikative Bewertung

- Konzeptentwicklungsprojekt
- Reflektierende Prozessdokumentation

DES701 - Business Skills im Design

15 ECTS / 30 UK-Credits

Semester: VZ 1 / TZ 1

Dieses Modul entwickelt wesentliche geschäftliche und berufliche Fähigkeiten für Karrieren in Grafik- und Kommunikationsdesign. Es behandelt Studio-, Agentur-, In-house-, freiberufliche und eigenständige Praxiskontexte.

Studierende untersuchen Budgetierung, Preisgestaltung, Verträge, geistiges Eigentum, Lizenzierung, Kundenkommunikation, Projektmanagement und Portfoliostrategie. Das Modul unterstützt außerdem Verhandlung, Pitching und professionelle Selbstpräsentation.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- Verständnis beruflicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nachzuweisen
- Preis- und Lizenzierungsstrategien auf Designprojekte anzuwenden
- eine professionelle Portfoliostrategie zu entwickeln
- unterschiedliche Karrierewege im Sektor zu bewerten

Indikative Bewertung

- Portfolio Berufliche Praxis
- Business Case / simuliertes Kundenprojekt
- Reflektierendes Statement

DES702 - Forschung und Critical Studies

15 ECTS / 30 UK-Credits

Semester: VZ 2 / TZ 2

Dieses Modul führt in fortgeschrittene Designforschungsmethoden und kritische Rahmenwerke ein, die für die Kommunikationsdesign-Praxis relevant sind.

Studierende setzen sich mit praxisbasierter Forschung, Nutzerforschung, Kontextanalyse und kritischer Reflexion auseinander. Themen können Repräsentation, Nachhaltigkeit, Autorschaft, Machtstrukturen, Mediumumgebungen und neue Technologien umfassen.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- Designforschungsmethoden innerhalb der Praxis anzuwenden
- Designarbeit kritisch und theoretisch zu kontextualisieren
- ein kohärentes Forschungsprojekt zu erstellen
- kritische Reflexion durch schriftlichen und visuellen Diskurs zu artikulieren

Indikative Bewertung

- Praxisbasiertes Forschungsprojekt
- Schriftliche Reflexion und kritischer Diskurs (ca. 5.000 Wörter)

DES703 - Berufliche Praxis, Zusammenarbeit mit der Industrie und Mentoring

15 ECTS / 30 UK-Credits

Semester: VZ 2 / TZ 3

Dieses Modul konzentriert sich auf berufliche und kollaborative Praxis innerhalb von Grafik- und Kommunikationsdesign.

Studierende können sich mit Live-Briefings, simulierten Branchenprojekten oder kollaborativen Designszenarien auseinandersetzen, unterstützt durch Mentoring, Peer-Feedback und professionelle Anleitung. Der Schwerpunkt liegt auf Teamarbeit, Kommunikation, Projektmanagement, Kundeninteraktion und professionellen Workflows.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- kollaborativ in professionellen oder simulierten Designumgebungen zu arbeiten
- wirksam auf Briefings, Einschränkungen und Stakeholder zu reagieren
- kollaborative Prozesse kritisch zu reflektieren
- Arbeiten vor professionellen Zielgruppen zu präsentieren

Indikative Bewertung

- Praxisportfolio
- Bericht zur Zusammenarbeit
- Reflektierende Evaluation

DES704 - Experimentelle und neue Praktiken

15 ECTS / 30 UK-Credits

Semester: VZ 2 / TZ 3

Dieses Modul fördert innovative Ansätze zu Grafik- und Kommunikationsdesign durch interdisziplinäre und neue Praktiken.

Studierende untersuchen digitale Medien, Motion Design, interaktive Formate, hybride Systeme und neue Technologien. KI-unterstützte Werkzeuge können kritisch untersucht werden, wobei der Schwerpunkt auf Ethik, Konzept und Methodologie statt auf Automatisierung liegt.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- mit neuen Ansätzen des Kommunikationsdesigns zu experimentieren
- neue Technologien kritisch zu bewerten
- innovative Designergebnisse zu entwickeln
- Experimentieren innerhalb beruflicher Praxis zu reflektieren

Indikative Bewertung

- Experimentelles Kommunikationsdesignprojekt
- Prozessdokumentation und reflektierender Bericht

DES705 - Major Project / Masterarbeit

30 ECTS / 60 UK-Credits

Semester: VZ 3 / TZ 4

Das Major Project bildet den Höhepunkt des Programms. Studierende konzipieren und realisieren einen umfangreichen eigenständigen Arbeitskorpus, der durch Forschung, kritische Reflexion und berufliche Praxis unterstützt wird.

Projekte können selbstinitiiert oder branchenbezogen sein und, soweit angemessen, auf früheren Modulergebnissen aufbauen. Das Modul integriert kreative Produktion mit akademischer Forschung und weist Bereitschaft für berufliche Praxis oder weiterführende Forschung nach.

Indikative Lernergebnisse:

Studierende werden in der Lage sein:

- ein eigenständiges Projekt auf Postgraduate-Niveau zu konzipieren und zu realisieren
- Praxis, Forschung und Reflexion zu integrieren
- konzeptuelle Rahmenwerke durch schriftliche und visuelle Arbeit zu artikulieren
- Arbeiten vor akademischen und professionellen Zielgruppen zu präsentieren und zu verteidigen

Indikative Bewertung

- Major Project Portfolio
- Schriftliche Thesis (ca. 5.000 Wörter)
- Finale Präsentation

Zusammenfassung der Studienwege

Vollzeit (18 Monate)

- Semester 1: DES711, DES712, DES701
- Semester 2: DES702, DES703, DES704
- Semester 3: DES705

Teilzeit online (24 Monate)

- Semester 1: DES711, DES701
- Semester 2: DES712, DES702
- Semester 3: DES703, DES704
- Semester 4: DES705

Zusätzliche Modulinformationen

Detaillierte Modulbeschreibungen, einschließlich vollständiger Modulziele, Lernergebnisse, indikativer Inhalte, Lehraktivitäten und Bewertungshinweise, stehen über die Website zum Download zur Verfügung:

<https://rsiad.de/programmes/ma-graphic-communication-design/>

Studierende werden ermutigt, zu Beginn jedes Moduls die jeweilige Modulbeschreibung zu konsultieren.

Ihre Feedbackmöglichkeiten

Studentisches Feedback wird sehr geschätzt und spielt eine wichtige Rolle bei der kontinuierlichen Verbesserung des MA Graphic & Communication Design und der umfassenderen Studierendenerfahrung. Das Programm verpflichtet sich zu offener Kommunikation mit Studierenden und dazu, nach Möglichkeit konstruktiv auf Feedback zu reagieren.

Formale Feedbackmöglichkeiten

Studierende können Feedback über eine Reihe formaler Mechanismen geben, einschließlich:

- Programme Voice Groups, die während des akademischen Jahres stattfinden
- Modulevaluationen und Umfragen am Ende des Moduls
- studentische Umfragen auf institutioneller oder Programmebene
- Vertretungstreffen mit Mitarbeitenden und studentischen Vertreterinnen und Vertretern
- Feedbackmöglichkeiten im Zusammenhang mit periodischem Programmreview und Verbesserungsaktivitäten

Informelle Feedbackmöglichkeiten

Studierende werden außerdem ermutigt, während des Jahres Feedback zu geben durch:

- Tutorien und akademische Treffen
- Gespräche mit Modultutorinnen und -tutoren
- Gespräche mit der Programmleitung
- Kontakt mit dem Institutional Link Tutor
- Kommunikation mit der Programmverwaltung oder Mitarbeitenden des Student Support

Wie Feedback genutzt wird

Feedback wird vom Programmteam geprüft und fließt, soweit angemessen, in Maßnahmen ein wie:

- Verbesserung von Lehr- und Lernansätzen
- Überprüfung von Stundenplanung und Durchführungsregelungen
- Entwicklung von Student-Support-Diensten
- Verfeinerung von Lernressourcen
- Curriculum-Review und zukünftige Planung

Schließen des Feedbackkreislaufs

Soweit angemessen und praktisch möglich, werden Studierende über Maßnahmen informiert, die als Reaktion auf Feedback ergriffen wurden, etwa durch Treffen, Programmkommunikation, studentische Vertreterinnen und Vertreter oder Aktualisierungen über die studentische Lernplattform.

Studentische Partnerschaft

Studierende werden als aktive Partnerinnen und Partner in der Entwicklung des Programms betrachtet. Konstruktives Feedback, respektvoller Dialog und studentisches Engagement werden ausdrücklich gefördert.

Teil Zwei - Verfügbare Ressourcen und Unterstützung

Ressourcen

Das Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) verpflichtet sich, Studierenden eine wirksame und beruflich relevante Lernumgebung zu bieten, die durch angemessene physische, digitale und akademische Ressourcen unterstützt wird.

Studierende des MA Graphic & Communication Design haben Zugang zu programmspezifischen Einrichtungen, Lerntechnologien und Unterstützungssystemen, die darauf ausgelegt sind, kreative Praxis, Forschung und akademischen Erfolg zu verbessern.

Programmstandort und spezialisierte Einrichtungen

Der MA Graphic & Communication Design wird vom RSIAD an seinem Campus in Hennef, Nordrhein-Westfalen, Deutschland, durchgeführt.

Die Lehre erfolgt je nach Studienform durch eine Kombination aus studiobasiertem Lernen, Seminaraktivitäten und digitalen Lernumgebungen.

Studierende können Zugang zu relevanten Programmeinrichtungen haben, einschließlich:

- Lehrstudios und Seminarräume
- Kritik- und Präsentationsräume
- Projektarbeitsbereiche
- digitale Lehreinrichtungen
- drahtloser Internetzugang
- Besprechungs- und Tutorienräume

Einrichtungen können sich im Laufe der Zeit entsprechend den Programmbedarfen und Studierendenzahlen weiterentwickeln.

Programmspezifische Ressourcen

Studierende des MA Graphic & Communication Design können auf spezialisierte Ressourcen zugreifen, die für die Kommunikationsdesign-Praxis relevant sind; dazu können gehören:

- Designsoftware und digitale Werkzeuge
- Präsentationstechnik
- Druck- und visuelle Kommunikationsressourcen
- gemeinsam genutzte kreative Arbeitsräume
- Unterstützungsressourcen für Portfolioentwicklung
- Zugang zu Online-Materialien der Designforschung

Wenn für bestimmte Module spezialisierte Ressourcen erforderlich sind, werden Studierende im Voraus informiert.

Bibliotheks- und Lernressourcen

Studierende werden durch eine Kombination aus physischen, digitalen und tutorengeleiteten Lernressourcen unterstützt.

- Diese können umfassen:
- kuratierte Leselisten
- E-Books und Online-Journals
- Designarchive und Referenzquellen
- Beratung zu akademischen Fähigkeiten
- Unterstützung zu Forschungsmethoden
- modulspezifische Lernmaterialien

Weitere Einzelheiten werden während der Einführung und über die studentische Lernplattform bereitgestellt.

IT-Einrichtungen und digitaler Zugang

Studierende haben Zugang zu relevanten IT-Systemen zur Unterstützung von Studium und Kommunikation.

Diese können umfassen:

- die RSIAD studentische Lernplattform / Virtual Learning Environment (VLE)
- Microsoft-365-Dienste, einschließlich Teams, OneDrive und verwandter Tools
- Online-Abgabesysteme
- digitale Lehrplattformen
- institutionelles WLAN auf dem Campus

Studierende sind dafür verantwortlich, geeignete persönliche Geräte und Internetzugang für Online-Lernen bereitzuhalten, soweit erforderlich.

Studentische Lernplattform (VLE)

Die RSIAD studentische Lernplattform ist die primäre Online-Umgebung für Programminformationen und Modul-Lernmaterialien.

Studierende sollten die Plattform regelmäßig nutzen, um Zugang zu erhalten zu:

- Stundenplänen
- Ankündigungen
- Lernmaterialien
- Abgabehinweisen

- akademischen Aktualisierungen

Studentische E-Mail-Konten

Studierende erhalten ein institutionelles E-Mail-Konto, das für offizielle Programmkommunikation genutzt wird.

Von Studierenden wird erwartet, dass sie ihre studentische E-Mail regelmäßig prüfen; sie sind dafür verantwortlich, wichtige Mitteilungen zu lesen, die sich beziehen auf:

- Lehrpläne
- Bewertungsfristen
- Veröffentlichung von Feedback
- akademische Prozesse
- studentische Möglichkeiten

Kommunikation, die an das offizielle studentische E-Mail-Konto gesendet wird, gilt in der Regel als empfangen.

Kontaktdaten der Studierenden

Studierende sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass ihre persönlichen Kontaktdaten jederzeit korrekt und aktuell bleiben.

Dies umfasst:

- aktuelle Adresse
- Telefonnummer
- private E-Mail-Adresse (soweit angefordert)
- Notfallkontaktdaten

Änderungen der Kontaktdaten sollten zeitnah über den vorgesehenen Prozess der Studierendenverwaltung oder das Studierendenportal eingereicht werden. Wenn korrekte Kontaktdaten nicht gepflegt werden, kann dies die Zustellung wichtiger Mitteilungen beeinträchtigen.

Studentische Unterstützung

Das Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) verpflichtet sich, eine unterstützende, inklusive und beruflich fokussierte Lernumgebung bereitzustellen, in der Studierende akademisch erfolgreich sein, sich persönlich entwickeln und sich selbstbewusst auf zukünftige Karrieren vorbereiten können. Während des gesamten MA Graphic & Communication Design steht eine Reihe akademischer, betreuender und praktischer Unterstützungsangebote zur Verfügung; Studierende werden ermutigt, bei auftretenden Schwierigkeiten frühzeitig Beratung einzuholen.

Erste Anlaufstelle für die meisten akademischen Fragen ist die Programmleitung, die zu Modulen, Progression, Bewertungsanforderungen, akademischen Erwartungen und allgemeinen programmbezogenen Anliegen beraten kann. Für den MA Graphic & Communication Design ist Klaus Honemann die Programmleitung. Studierende können während ihres Studiums außerdem akademische Beratung von Modultutorinnen und -tutoren über Tutorien, Lehrveranstaltungen und geplante Treffen einholen.

Darüber hinaus hat das RSIAD einen Institutional Link Tutor ernannt, der die akademische Beziehung zur Middlesex University unterstützt und dazu beiträgt sicherzustellen, dass das Programm im Einklang mit Partnerschaftsanforderungen und akademischen Standards durchgeführt wird. Der Link Tutor kann, soweit angemessen, zu partnerschaftsbezogenen akademischen Fragen kontaktiert werden. Der Institutional Link Tutor ist Tobias Lingen.

Allgemeine Anfragen zu Einschreibung, Stundenplänen, Anwesenheit, Gebühren, offiziellen Dokumenten und administrativen Prozessen sollten an die Studierendenverwaltung am RSIAD-Campus in Hennef gerichtet werden. Studierende, die unsicher sind, an wen sie sich wenden sollen, sollten sich zunächst an die Studierendenverwaltung wenden; Anfragen werden dann an das geeignete Mitglied des Personals oder den zuständigen Dienst weitergeleitet.

Akademische Unterstützung steht während des gesamten Programms zur Verfügung und ist darauf ausgelegt, Studierenden zu helfen, Selbstvertrauen, Eigenständigkeit und starke Studienkompetenzen auf Postgraduate-Niveau zu entwickeln. Unterstützung kann Beratung zum akademischen Schreiben, Hilfe zu Forschungsmethoden, Projektplanung, Unterstützung beim Zeitmanagement, Verständnis von Bewertungskriterien, Feedbackgespräche sowie, falls erforderlich, Beratung zu Wiederholungsbewertung oder Progression umfassen. Personal Tutoring und individuelle akademische Beratung bilden einen wichtigen Teil der Studierendenerfahrung.

Studierende erhalten im Programm außerdem Unterstützung zu Beschäftigungsfähigkeit und beruflicher Entwicklung. Dies kann Portfolioentwicklung, Beratung zu Lebenslauf und persönlichem Profil, Vorbereitung auf Interviews, Präsentationsfähigkeiten, Beratung zu freiberuflicher Tätigkeit und Entrepreneurship, Branchen-Mentoring und Gespräche zur Karriereplanung umfassen. Berufliche Bereitschaft ist insbesondere im Professional Practice-Modul eingebettet, in dem Studierende bei der Vorbereitung auf Anstellung, Selbstständigkeit oder weitere Postgraduate-Möglichkeiten unterstützt werden.

Das RSIAD verpflichtet sich zu inklusiver Bildung und dazu sicherzustellen, dass Studierende mit Behinderungen, langfristigen gesundheitlichen Einschränkungen, Dyslexie oder anderen Lernunterschieden angemessen unterstützt werden. Studierende können, soweit angemessen, angemessene Anpassungen in Lernen, Lehre und Bewertung beantragen. Unterstützung kann barrierefreie Lernmaterialien, individuelle Unterstützungsplanung, Abstimmung mit Lehrenden und, soweit erforderlich, Vermittlung an spezialisierte externe Dienste umfassen. Studierende werden ermutigt, Unterstützungsbedarfe so früh wie möglich offenzulegen, damit geeignete Regelungen zeitnah und vertraulich geprüft werden können.

Das Wohlbefinden der Studierenden wird ernst genommen. Studierende, die Stress, Angst, persönliche Schwierigkeiten oder andere Wellbeing-Anliegen erleben, werden ermutigt, Unterstützung zu suchen. Das RSIAD kann betreuende Beratung, vertrauliche Gespräche und, soweit erforderlich, Vermittlungen zu geeigneter Beratung oder externen professionellen Diensten bereitstellen. Finanzielle Anliegen können ebenfalls vertraulich mit der Studierendenverwaltung besprochen werden, die Beratung zu Zahlungsplänen, praktischen Optionen zur Fortsetzung des Studiums und relevanten externen Informationsquellen anbieten kann.

Internationale Studierende sind am RSIAD willkommen und können Unterstützung beim Ankommen im Studium in Deutschland, bei Orientierung, Kommunikation mit der Verwaltung, akademischen Erwartungen und praktischen lokalen Informationen suchen. Soweit angemessen, können Studierende außerdem auf Beratungsdienste zu Visa oder Immigration hingewiesen werden; die Verantwortung für die Aufrechterhaltung eines gültigen Aufenthaltsstatus verbleibt jedoch bei den Studierenden.

Studierende, die online oder remote studieren, haben über digitale Kanäle Zugang zu gleichwertiger akademischer und betreuender Unterstützung. Online-Unterstützung kann Live-Tutorien, Videotreffen, Beratung per E-Mail, Zugang zu digitalen Lernmaterialien und virtuelle Termine mit Tutorinnen und Tutoren oder Verwaltungspersonal umfassen. Studierende im Teilzeit-Online-Studium werden ermutigt, regelmäßig an geplanten Sitzungen und Unterstützungsangeboten teilzunehmen, um vollständig mit der Programmgemeinschaft verbunden zu bleiben.

Als spezialisierte Institution betreibt das RSIAD derzeit keine formale Students' Union. Studierende werden jedoch durch alternative interne Mechanismen vertreten, darunter Programme Voice Groups, gewählte oder nominierte studentische Vertreterinnen und Vertreter, Umfragen, Beratungstreffen und regelmäßiger Dialog mit Mitarbeitenden. Studentisches Feedback wird geschätzt und spielt eine wichtige Rolle bei der Verbesserung des Programms und der umfassenderen Studierendenerfahrung.

Studierende, die einen Wechsel der Studienform, eine Unterbrechung des Studiums oder andere transferbezogene Anliegen erwägen, sollten sich so früh wie möglich an die Programmleitung wenden. Jeder solche Antrag unterliegt akademischen Bestimmungen, Programmverfügbarkeit und formalen Genehmigungsprozessen.

Der akademische Kalender enthält Informationen zu Semesterdaten, Lehrzeiträumen, Bewertungspunkten, Ferien und wichtigen studentischen Veranstaltungen. Der aktuelle akademische Kalender wird über die studentische Lernplattform, offizielle

Programmkommunikation und die Studierendenverwaltung veröffentlicht. Studierende sind dafür verantwortlich, veröffentlichte Termine und Aktualisierungen regelmäßig zu prüfen.

Für alle Anfragen zur studentischen Unterstützung können Studierende die RSIAD-Studierendenverwaltung am Campus Hennef oder die während der Einschreibung bereitgestellten offiziellen institutionellen E-Mail-Kanäle kontaktieren. Weitere programmspezifische Kontaktdaten werden auf der studentischen Lernplattform veröffentlicht.

Teil Drei - Universitätsrichtlinien, die Sie kennen sollten

Programmbestimmungen

Als Studierende/r der Middlesex University gibt es Bestimmungen und Richtlinien, mit denen Sie sich vor Beginn Ihres Studiums vertraut machen sollten. Diese Bestimmungen erläutern die Regeln rund um Bewertung, die Vergabe von Noten und die Durchführung von Bewertungen. Dies umfasst Einzelheiten zu unvorhergesehenen Umständen (Force Majeure), akademischer Integrität und Fehlverhalten sowie dazu, was Sie tun sollten, wenn Umstände bedeuten, dass Sie eine Bewertung nicht abschließen können. Vollständige Einzelheiten der Bestimmungen für alle Lernenden an Middlesex finden Sie unter: https://www.mdx.ac.uk/data/assets/pdf_file/0020/580142/FINAL--Statement-on-Managing-Unforeseeable-Events.-docx.pdf
<https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies>
(scrollen Sie zu university regulations)

Darüber hinaus unterliegen Studierende am Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) den RSIAD Academic Regulations and Supporting Procedures, die im Einklang mit den Middlesex University Academic Regulations arbeiten und für die lokale Durchführung validierter Programme gelten. Diese umfassen Verfahren zu:

- akademischen Einsprüchen
- akademischem Fehlverhalten
- Aufschieben
- mildernden Umständen
- lokaler Bewertungsadministration

Die RSIAD Academic Regulations and Supporting Procedures sind verfügbar unter:

<https://rsiad.de/programmes/ma-graphic-communication-design/>
(scrollen Sie zu Documents)

Für weitere Beratung zu Bestimmungen sollten Studierende Kontakt aufnehmen mit:

Programmleitung: Klaus Honemann, honemann@rsak.de
Institutional Link Tutor: Tobias Lingen, lingen@rsak.de

- **Akademische Einsprüche**

Ein Academic Appeal ist ein formaler Antrag, dass eine Entscheidung eines Assessment Board oder Programme Progression Board aufgrund besonderer Umstände erneut geprüft wird. Studierende sollten normalerweise zunächst das RSIAD Academic Appeals Procedure nutzen. Dieses Verfahren arbeitet im Einklang mit den Middlesex University Academic Regulations.

- **Akademische Integrität und Fehlverhalten**

Bitte beachten Sie, dass das RSIAD eigene Bestimmungen für den Umgang mit akademischem Fehlverhalten nutzt; daher gilt dieser Abschnitt der Middlesex University Regulations (section F) nicht für Sie. Weitere Informationen zum Prozess bei akademischem Fehlverhalten finden Sie in den RSIAD Academic Regulations and Supporting Procedures, verfügbar unter: <https://rsiad.de/programmes/ma-graphic-communication-design/>

- **Beschwerden**

Die Beschwerdeverfahren des RSIAD müssen befolgt und vollständig ausgeschöpft werden, bevor Sie die Middlesex University Student Complaints and Grievance Procedures (Appendix A for students of collaborative partners) nutzen können, die in den Middlesex University regulations zu finden sind: <https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies> (scrollen Sie zu university regulations) <https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies>

Forschungsethik

Ein ethischer Ansatz bei der Durchführung von Lehre, Lernen, Bewertungen und Forschungsaktivitäten ist für die Middlesex University von zentraler Bedeutung. Ethische Aspekte sollten in allen Bereichen Ihres Programms angemessen berücksichtigt werden. Ethische Prozesse sollten befolgt und/oder ethische Genehmigung eingeholt werden, bevor Sie Arbeiten durchführen, die menschliche Teilnehmende, menschliche Daten, Tiere/Produkte, wertvolle Artefakte, Materialien oder Datensysteme betreffen. Dies gilt für Studierende auf allen Ebenen ihres Abschlusses.

Die Forschungsethik-Genehmigung soll sicherstellen, dass alle Arbeiten nach bestimmten Prinzipien ethischer Forschung konzipiert und durchgeführt werden. Dazu gehören:

- 1. Vorrangige Aufmerksamkeit ist der Sicherheit, dem Wohlergehen und der Würde von Teilnehmenden, Forschenden, Kolleginnen und Kollegen, der Umwelt und der breiteren Gemeinschaft zu widmen*
- 2. Risiken sollten vor Beginn der Forschung mit dem Ziel berücksichtigt werden, Risiken für Beteiligte zu minimieren - d. h. für menschliche Teilnehmende oder tierische Subjekte, Kolleginnen und Kollegen, die Umwelt und die breitere Gemeinschaft sowie tatsächliche oder potenzielle Risiken für diejenigen, die direkt oder indirekt von der Forschung betroffen sind.*
- 3. Informierte Einwilligung sollte von Teilnehmenden freiwillig gegeben werden; bei der Sammlung oder Analyse menschlichen Gewebes durch eine geschulte Person (Einzelheiten zum Zugang zu und Abschluss von Online-Schulungen zur Einholung informierter Einwilligung für HTA-Zwecke finden sich unten in Abschnitt 8).*
- 4. Respekt vor Privatsphäre, Vertraulichkeit und Anonymität der Teilnehmenden*
- 5. Berücksichtigung der Rechte von Personen, die verletztlich sein können (aufgrund wahrgenommener oder tatsächlicher Unterschiede in sozialem Status, ethnischer*

Herkunft, Geschlecht, geistigen Fähigkeiten oder anderen solchen Merkmalen) und möglicherweise weniger kompetent oder in der Lage sind, die Zustimmung zur Teilnahme zu verweigern

6. Forschende tragen Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit und ihrem Beruf; daher sollten sie die erwarteten Vorteile ihrer Forschung gegen potenziellen Schaden, Missbrauch oder Fehlgebrauch abwägen, die vermieden werden müssen

7. Forschende müssen höchste Standards ethischen Verhaltens und wissenschaftlicher Integrität nachweisen. Sie müssen innerhalb der Grenzen ihrer Fähigkeiten, Ausbildung und Erfahrung arbeiten und Ausbeutung, Unehrlichkeit, Plagiarismus, Verletzung geistiger Eigentumsrechte und die Fälschung von Forschungsergebnissen unterlassen. Sie sollten tatsächliche oder potenzielle Interessenkonflikte offenlegen und, wo erforderlich, Schritte zu deren Lösung unternehmen.

8. Bei der Nutzung menschlichen Gewebes für Forschung müssen die Anforderungen des Human Tissue Act und der Human Tissue Authority (HTA) erfüllt werden. Bitte kontaktieren Sie die zuständige designated person (DP) oder die HTA Designated Individual (DI). Weitere Informationen finden Sie unten im Abschnitt: "Human Tissue Authority Information", siehe Dokument "Governance Structure" und SOPs usw.

9. Forschung sollte keine illegalen Aktivitäten umfassen, und Forschende müssen alle relevanten Gesetze einhalten.

Innerhalb gelehrter Studienprogramme kann für Forschungsaktivitäten, die Teil bestimmter Module sind, bereits im Voraus eine ethische Genehmigung eingeholt worden sein. Bitte klären Sie dies mit Ihrer Modultutorin/Ihrem Modultutor bzw. Ihrem Module Guide. Beachten Sie jedoch, dass alle Studierenden, die eine Dissertation oder ein eigenständiges Projekt abschließen, einen ethischen Review-Prozess durchlaufen müssen.

Daten DÜRFEN NICHT gesammelt werden, ohne zuvor eine ethische Genehmigung für Ihre Forschung einzuholen oder festzustellen, ob die Datenerhebung für ein Modul vorab genehmigt wurde. Wenn Sie Arbeit einreichen, die Daten enthält, die ohne ethische Genehmigung von oder über Menschen gesammelt wurden, kann dies als akademisches Fehlverhalten behandelt werden und zur Vergabe einer nicht bestandenenen Note führen.

Studierende, die Essays, eigenständige Projekte oder Forschung mit menschlichen Teilnehmenden, personenbezogenen Daten, Interviews, Umfragen, aufgezeichneten Medien oder sensiblen Materialien durchführen, müssen vor Beginn der Datenerhebung das RSIAD Research Ethics Screening Form ausfüllen. Das RSIAD Research Ethics Screening Form ist im Download-Bereich der Programmwebsite verfügbar:

<https://rsiad.de/ma-graphic-communication-design/>

Das ausgefüllte Formular muss über die RSIAD Moodle-Plattform bei der zuständigen Modultutorin/dem zuständigen Modultutor oder Supervisor eingereicht werden.

Forschungsprojekte, die als niedriges Risiko eingestuft werden, können auf Modulebene genehmigt werden. Projekte mit höherem ethischem Risiko, verletzlichen Teilnehmenden, sensiblen personenbezogenen Daten oder externen Organisationen können eine zusätzliche Prüfung durch die Programmleitung oder eine benannte RSIAD-Vertretung für Forschungsethik erfordern.

Studierende erhalten eine schriftliche Bestätigung darüber, ob die ethische Genehmigung erteilt wurde und ob vor Beginn der Datenerhebung Änderungen erforderlich sind.

Leitfäden zur Forschungsethik, Formulare und Einreichungsverfahren werden über die RSIAD Moodle-Umgebung und die relevante Moduldokumentation bereitgestellt.

Daten dürfen nicht vor Erhalt der erforderlichen ethischen Genehmigung gesammelt werden. Die Nichtbeachtung von Forschungsethik-Verfahren kann als akademisches Fehlverhalten behandelt werden.

Lernen, Lehren und Bewertung

Der MA Graphic & Communication Design beruht auf einem studiozentrierten und praxisgeleiteten Ansatz des Postgraduate-Studiums. Das Lernen ist darauf ausgelegt, die Entwicklung fortgeschrittener kreativer Praxis, kritischen Denkens, Forschungsfähigkeit und beruflicher Bereitschaft zu unterstützen. Studierende werden ermutigt, eine aktive Rolle in ihrem Lernen einzunehmen, eigenständige Ansätze zur Projektarbeit zu entwickeln und sich zugleich auf Experimentieren, kritischen Dialog und reflektierende Praxis einzulassen. Das Programm verbindet strukturierte Lehre mit angeleitetem Selbststudium und befähigt Studierende, schrittweise Autonomie und eine eigenständige kreative Stimme zu entwickeln.

Lehren und Lernen erfolgen durch eine Vielzahl von Methoden, die zeitgenössische Designausbildung und berufliche Praxis widerspiegeln sollen. Dazu können studiobasierte Projektarbeit, Seminare, Vorlesungen, Workshops, praktische Sitzungen, Einzel- und Gruppentutorien, Kritiken, Präsentationen, kollaborative Projekte und angeleitetes Selbststudium gehören. Online-Lernaktivitäten können ebenfalls eingesetzt werden, soweit angemessen, insbesondere zur Unterstützung von Studierenden im Teilzeit-Online-Weg. Diese Ansätze sollen iterative Entwicklung, Peer-Lernen, Problemlösung und die Integration von Theorie und Praxis fördern.

Die Bewertung ist darauf ausgelegt, sowohl akademische Leistung als auch berufliche Entwicklung zu unterstützen. Sie ist an den Lernergebnissen jedes Moduls ausgerichtet und betont nicht nur finale Ergebnisse, sondern auch Prozess, Forschung, Reflexion und die Entwicklung professioneller Standards. Im gesamten Programm begegnen Studierende sowohl formativer als auch summativer Bewertung. Formative Bewertung soll laufendes Lernen unterstützen und kann durch Tutorien, Zwischenreviews, Kritiken, Entwurfseinreichungen oder informelle Präsentationen stattfinden. Summative Bewertung trägt zum finalen Modulergebnis bei und findet normalerweise am Ende eines Moduls oder eines definierten Lehrzeitraums statt.

Bewertungsmethoden sind vielfältig und der Disziplin Grafik- und Kommunikationsdesign angemessen. Sie können Designprojekte, Portfolios, Präsentationen, schriftliche Aufgaben, reflektierende Statements, Forschungsaufgaben, Prozessdokumentation und das finale Major Project umfassen. Vollständige Einzelheiten zu den Bewertungsanforderungen jedes Moduls werden im jeweiligen Modulhandbuch bereitgestellt, einschließlich Abgabeterminen, Bewertungskriterien und Hinweisen zu erwarteten Standards.

Indikative Bewertungspunkte sind am akademischen Kalender ausgerichtet. Studierende werden normalerweise größere summative Einreichungszeiträume Anfang Februar und Mitte

Juli haben, während formative Feedbackmöglichkeiten über das Jahr hinweg stattfinden. Genaue Termine für jedes Modul werden im Voraus über die studentische Lernplattform und offizielle Programmkommunikation veröffentlicht.

Studierende müssen bewertete Arbeiten normalerweise über die RSIAD Virtual Learning Environment (VLE) unter Nutzung von Moodle einreichen, sofern keine alternativen Regelungen angegeben sind. Je nach Art des Moduls können einige Bewertungen auch physische Präsentationen, Ausstellungen, Live-Pitches oder aufgezeichnete Präsentationen umfassen. Studierende sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Arbeiten korrekt, im erforderlichen Format und bis zur veröffentlichten Frist eingereicht werden. Eine Bestätigung der Einreichung ist normalerweise über die VLE oder den relevanten Einreichungsprozess verfügbar.

Die Bewertung wird von Modultutorinnen und -tutoren sowie entsprechend qualifiziertem akademischem Personal gemäß genehmigten akademischen Verfahren durchgeführt. Interne Moderation und Qualitätssicherungsprozesse werden eingesetzt, um Fairness, Konsistenz und Verlässlichkeit der Bewertung zu unterstützen. Noten unterliegen der Aufsicht durch formale Assessment-Board-Prozesse und, soweit relevant, der Überprüfung durch External Examiners.

Studierende erhalten Feedback normalerweise innerhalb von 20 Arbeitstagen nach der veröffentlichten Abgabefrist. Feedback kann schriftlich, mündlich oder digital bereitgestellt werden und soll Studierenden helfen, ihre Leistung zu verstehen, Stärken zu erkennen, Entwicklungsbereiche zu identifizieren und zukünftige Arbeiten zu verbessern. Studierende werden ermutigt, sich aktiv mit Feedback auseinanderzusetzen und es, soweit angemessen, mit Tutorinnen und Tutoren zu besprechen.

Alle Module werden anhand der 20-Punkte-Bewertungsskala der Middlesex University bewertet. Innerhalb eines Moduls können einzelne Bewertungskomponenten unterschiedliche Gewichtungen haben, etwa Projektergebnisse, schriftliche Bestandteile, Präsentationen oder reflektierende Arbeiten. Diese gewichteten Komponentenmarken werden gemäß dem genehmigten Modulbewertungsschema kombiniert, um ein Gesamtergebnis des Moduls zu erzeugen. Die finale Modulnote wird anschließend im Einklang mit den Bestimmungen der Middlesex University auf der 20-Punkte-Skala ausgedrückt.

External Examiners sind unabhängige akademische Fachspezialistinnen und -spezialisten, die von der Middlesex University ernannt werden, um akademische Standards und die Qualität der Bewertung zu sichern. Sie überprüfen Bewertungsprozesse, Stichproben studentischer Arbeiten und Bewertungsstandards, um sicherzustellen, dass Abschlüsse mit denen anderer britischer Hochschuleinrichtungen vergleichbar sind. External Examiners bewerten einzelne studentische Arbeiten nicht direkt und dürfen nicht direkt mit Studierenden kommunizieren.

Die Progression durch das Programm wird durch den erfolgreichen Abschluss von Modulen und das Erreichen der erforderlichen Credits gemäß genehmigten akademischen Bestimmungen bestimmt. Studierende müssen die Anforderungen jeder Programmstufe erfüllen, um fortzuschreiten und sich letztlich für den MA-Abschluss zu qualifizieren.

Entscheidungen zu Progression, Wiederholungsbewertung und finalen Abschlüssen werden vom zuständigen Programme Assessment Board getroffen.

Wenn Studierende aufgrund gültiger und belegter Umstände eine Bewertung nicht abschließen können, können sie gemäß den RSIAD Academic Regulations and Supporting Procedures einen Aufschub oder die Berücksichtigung mildernder Umstände beantragen. Wenn ein Modul nicht erfolgreich abgeschlossen wurde, können Studierende vorbehaltlich der geltenden Bestimmungen für eine Wiederholungsbewertung in Frage kommen. Studierenden wird empfohlen, zeitnah Beratung einzuholen, wenn Umstände ihr Studium beeinträchtigen können.

Nach erfolgreichem Abschluss des Programms erhalten Studierende das relevante Abschlusszertifikat der Middlesex University zusammen mit einem Diploma Supplement. Das Diploma Supplement enthält zusätzliche Informationen über die Qualifikation, Programminhalte und den akademischen Kontext des Abschlusses.

External Examiners

External Examiners sind eine der Möglichkeiten, mit denen wir die akademische Qualität Ihres Programms sichern. Sie sind Fachexpertinnen und -experten, die dabei helfen sicherzustellen, dass Ihr Middlesex-Abschluss mit Abschlüssen anderer britischer Universitäten vergleichbar ist, indem sie Programmcurriculum, Bewertung und Lernressourcen überprüfen. Unter anderem genehmigen sie alle Prüfungsunterlagen, bevor diese verwendet werden, nehmen am Assessment Board teil und verfassen am Ende des Jahres einen Bericht. Eine Kopie dieses Berichts können Sie erhalten, indem Sie Ihren Institutional Link Tutor kontaktieren: lingen@rsak.de

Weitere Informationen zur Rolle der External Examiners und zur Qualitätssicherung finden Sie auf der QAA-Website: <https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies/academic-quality/handbook> (Abschnitt 4) <https://www.mdx.ac.uk/about-us/policies/academic-quality/handbook>

Anwesenheit und Engagement

Die aktive Teilnahme an Online- sowie Präsenzlernen und -aktivitäten auf dem Campus ist wesentlich für Ihren Erfolg. Das RSIAD unterstützt Sie dabei, Ihr volles Potenzial durch eine Reihe von Strategien zu erreichen, die unseren Studierenden eine unterstützende Lernumgebung online, remote, face-to-face oder blended bieten. Weitere Informationen zu Anwesenheit und Engagement in Ihrem Programm werden auf der studentischen Lernplattform und bei der Studierendenverwaltung verfügbar sein.

Gesundheit und Sicherheit

Das Rhein-Sieg Institute of Arts & Design (RSIAD) verpflichtet sich, für alle Studierenden, Mitarbeitenden und Besucherinnen und Besucher eine sichere, gesunde und unterstützende Lernumgebung bereitzustellen.

Von Studierenden wird erwartet, dass sie sich verantwortungsvoll verhalten, alle veröffentlichten Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen befolgen und angemessene Sorgfalt für ihr eigenes Wohlbefinden und die Sicherheit anderer walten lassen, während sie sich auf dem Campus befinden, an Programmaktivitäten teilnehmen oder, soweit relevant, in Online-Studienumgebungen aktiv sind.

Studierende sollten sich mit Notfallverfahren, Fluchtwegen bei Feuer, der sicheren Nutzung von Einrichtungen und allen lokalen Anweisungen für Lehrräume, Studios oder Spezialausrüstung vertraut machen.

Wenn Programmaktivitäten die Nutzung von Ausrüstung, Materialien oder spezialisierten Einrichtungen umfassen, müssen Studierende alle Anweisungen von Tutorinnen und Tutores oder autorisiertem Personal befolgen und dürfen Ausrüstung nur nutzen, wenn sie entsprechend eingewiesen wurden.

Studierende mit medizinischen Bedingungen, Behinderungen, Allergien oder anderen Umständen, die ihre Sicherheit oder Teilnahme beeinträchtigen können, werden ermutigt, die Studierendenverwaltung oder das zuständige Mitglied des Personals zu informieren, damit angemessene Unterstützung oder angemessene Anpassungen vertraulich geprüft werden können.

Unfälle, Gefahren, Beinaheunfälle oder Anliegen zu Gesundheit und Sicherheit sollten unverzüglich einem Mitglied des Personals oder der Studierendenverwaltung gemeldet werden.

Fragen zu Gesundheit und Sicherheit können zunächst an die Studierendenverwaltung oder die zuständige Tutorin/den zuständigen Tutor gerichtet werden. Weitere Informationen sind über institutionelle Richtlinien und lokale Campus-Hinweise verfügbar.